



MONUSCO/Sylvain Liechti, Flickr. CC BY-SA 2.0.

200 Tote in kongolesischer Mine

- Joel Hilliker
- [03.02.2026](#)

Guten Morgen!

Das in China hergestellte Smartphone, das Sie verwenden, ist mit versteckten Kosten verbunden.

Einer davon ist die Gefahr für die schätzungsweise 40 000 Kinder – bis zu 6 Jahre alt –, die in den Kobalt- und Coltanminen der Demokratischen Republik Kongo für weniger als 2 Dollar pro Tag schürfen, fördern, waschen und sortieren.

Ihre Notlage wurde am vergangenen Mittwoch und Donnerstag in der Region Rubaya in der Demokratischen Republik Kongo deutlich, als mindestens 200 Menschen in den Coltan-Minen, darunter Frauen und Kinder, lebendig unter Erdrutschen begraben wurden.

In diesem Gebiet werden mehr als 15 Prozent der weltweiten Tantalproduktion gefördert, ein wichtiges Nebenprodukt von Coltan, das in Smartphones, Computern und Flugzeugmotoren verwendet wird.

Seit Mai 2024 wird dieses Gebiet von der Rebellengruppe M23 kontrolliert. Dieser Bergbau bringt den Rebellen jährlich 10 Millionen Dollar oder mehr ein. Gruppen wie die M23 nutzen die Einnahmen aus dem Bergbau, um ihre Macht zu erhalten und Gewalt auszuüben. Wie Sie sich vorstellen können, nehmen sie es mit der Sicherheit der Arbeiter nicht so genau.

Die Arbeiter schuften in instabilen Gruben, die mit Umweltrisiken behaftet sind. Kinder leiden unter mangelnder Bildung, Unterernährung und körperlichen Gefahren. Frauen waschen Mineralien in verschmutzten Flüssen, die sie Chemikalien aussetzen, die zu Problemen bei der Fortpflanzung führen, einschließlich Auswirkungen auf die Muttermilch und künftige Generationen. Sie sind der Gefahr von sexuellen Übergriffen und Schlägen ausgesetzt.

Währenddessen übersehen ausländische Unternehmen, insbesondere chinesische Firmen, die die Lieferkette dominieren, diese ethischen und moralischen Fragen, wenn sie nach den billigsten Materialien für ihre Elektronik suchen.

Es besteht ein direkter Zusammenhang zwischen unserer Abhängigkeit von diesen Technologien und der Verarmung der Menschen im Kongo. Vorfälle wie dieser tödliche Erdrutsch machen die menschlichen Kosten deutlich, die in unseren globalen Märkten versteckt sind.

Sie erinnern uns daran, dass wir eine [neue Weltwirtschaft](#) brauchen, die auf der Beseitigung von Ausbeutung und Gier und der Einhaltung der vollkommenen Gesetze Gottes beruht.

Handelsabkommen USA/Indien: US-Präsident Donald Trump gab gestern nach einem Telefonat mit dem indischen

Premierminister Narendra Modi bekannt, dass ein Handelsabkommen zwischen den USA und Indien erzielt wurde. Er behauptete, das Abkommen würde die Zölle auf indische Waren auf 18 Prozent senken, die indischen Käufe von russischem Öl stoppen, Indiens nichttarifäre Hemmnisse für amerikanische Waren beenden und die indischen Käufe von amerikanischen Energie-, Technologie- und Agrargütern von 50 Milliarden Dollar auf beeindruckende 500 Milliarden Dollar vervielfachen. Obwohl Modi viele Details nicht bestätigte, postete er auf X: „Ich bin erfreut, dass die Zölle auf Produkte Made in India nun auf 18 Prozent gesenkt werden. Vielen Dank an Präsident Trump im Namen der 1,4 Milliarden Menschen in Indien für diese wunderbare Ankündigung.“ Sollte das Abkommen in Kraft treten, würde es den Beziehungen zwischen den USA und Indien einen großen Schub geben. Dennoch erwartet die *Posaune*, dass Indien sich von den USA abwendet, es vom Welthandel isoliert, indem es mit China und Europa zusammenarbeitet, und sich schließlich vollständig an Russland anpasst.

Indien steigert seine Verteidigungsausgaben: Indien wird seine Verteidigungsausgaben um 15 Prozent auf ein Rekordniveau von 85 Milliarden Dollar erhöhen, kündigte Finanzministerin Nirmala Sitharaman am Sonntag vor Abgeordneten an. Sie erklärte, dass die „beispiellose“ Erhöhung mehr Schiffe, U-Boote, Kampfflugzeuge, Drohnen und andere militärische Ausrüstung für Indiens Streitkräfte bereitstellen wird. Premierminister Modi sagte, dass der neue Haushalt „einen ehrgeizigen Fahrplan vorstellt, um Indiens heimischer Produktion und seiner strategischen Autonomie neuen Schwung zu verleihen“. Die biblische Prophezeiung zeigt, dass sich bald ein Bündnis asiatischer Nationen, darunter auch Indien, bilden wird, das größer sein wird als jede Militärmacht, die die Welt je gesehen hat. Aus diesem Grund beobachtet die *Posaune* genau, wie [Indien seine Feuerkraft und seine Beziehungen zu anderen asiatischen Mächten ausbaut](#).

Deutschland verhaftet Schmuggler von Halbleitern nach Russland: Fünf Männer wurden gestern in Norddeutschland unter dem Vorwurf festgenommen, unter Verstoß gegen die Embargos der Europäischen Union Materialien, darunter Halbleiter, an mindestens 24 russische Waffenhersteller exportiert zu haben. Nach Angaben der deutschen Bundesanwaltschaft haben die Männer etwa 16 000 Lieferungen nach Russland im Wert von über 35 Millionen Dollar organisiert. Die Verhaftungen erfolgten weniger als zwei Wochen nach einem Bericht, in dem behauptet wurde, deutsche Komponenten seien in russischen Drohnen gefunden worden. Die Strafverfolgungsbehörden fahnden im ganzen Land nach fünf weiteren Verdächtigen, aber es gibt Hinweise darauf, dass Deutschland auf breiterer Ebene tatsächlich [mit Russland zusammenarbeitet](#).

Russland baut Militärstützpunkt an der finnischen Grenze aus: Am Sonntag berichtete Yle über Satellitenbilder, die darauf hindeuten, dass Russland eine Militärgarnison aus der Sowjetzeit in Petrosawodsk, etwa 100 Meilen von der Grenze zu Finnland entfernt, modernisiert. Der Stützpunkt wird wahrscheinlich das 44. Armeekorps beherbergen, das im Jahr 2024 aufgestellt wurde. Während des Zweiten Weltkriegs kollaborierte Finnland mit Nazi-Deutschland, um Gebiete zurückzuerobern, die durch eine frühere russische Invasion verloren gegangen waren, und drängte Russland letztlich über seine ursprünglichen Grenzen zurück. Die russischen Militäraktivitäten unter Wladimir Putin [drängen Finnland](#) erneut [in Richtung Deutschland](#).

Teilweiser Stillstand der U.S. Regierung: Der teilweise Stillstand der US-Bundesregierung geht in den vierten Tag ohne Lösung über, da die Demokraten weiterhin eine Einwanderungsreform als Teil einer Finanzierungsvereinbarung fordern. Die Demokraten wollen, dass die Beamten der US-Einwanderungs- und Zollbehörde Körperkameras und keine Masken tragen, damit sie leichter für Fehlverhalten bei Verhaftungen belangt werden können. Das Repräsentantenhaus arbeitet derzeit an einem geänderten Gesetzentwurf, der die Finanzierung des Verteidigungsministeriums, des Außenministeriums, des Finanzministeriums und anderer Ministerien vorsieht und den Gesetzgebern eine zweiwöchige Fristverlängerung gewährt, um herauszufinden, wie das Heimatschutzministerium finanziert werden soll. Die Situation erinnert die Amerikaner daran, dass anhaltende ungelöste Krisen und die Selbstsabotage der Strafverfolgung und der Rechtsstaatlichkeit das neue Normal in der amerikanischen Regierung sind.

Psychotische Störungen nehmen bei jungen Kanadiern zu: Schizophrenie und andere psychotische Störungen haben bei 14- bis 20-Jährigen zwischen 1997 und 2023 um 60 Prozent zugenommen, so eine gestern im *Canadian Medical Association Journal* veröffentlichte Studie. Die Studie analysierte mehr als 12 Millionen Menschen und stellte außerdem fest, dass bei den zwischen 2000 und 2004 Geborenen die Wahrscheinlichkeit, im Alter von 20 Jahren an einer psychotischen Störung zu leiden, um 104 Prozent höher war als bei den zwischen 1975 und 1979 Geborenen. Bei fast 1 von 100 Kanadiern ist eine psychotische Störung diagnostiziert worden. Für jede Wirkung gibt es eine Ursache, und die Ursache für diese gefährlichen Geisteszustände ist nicht auf Kanada beschränkt.